

Goldene Hügel der Toskana – Silvesterschmaus und Feuerwerk

Feuerwerk, 8-Gänge-Menü und ein wundervoller Start ins neue Jahr – und das alles in der wunderschönen Toskana, wie könnte das Jahr besser anfangen? Nach einer längeren Fahrt von Deutschland aus kamen wir am Nachmittag des 31.12. im Agriturismo in der Toskana an.

Wir wurden gleich vom Chef persönlich begrüßt und hatten danach Zeit, es uns auf unserem Zimmer gemütlich zu machen. Doch ich war natürlich auch hier, um die Pferde zu testen. Schon eine Stunde später hatte ich die Gelegenheit dazu – mein vierbeiniger Begleiter für heute sollte Lady Gaga sein – sie machte ihrem Namen jedoch keine Ehre!



Wir waren heute nur zu dritt und so genossen wir den gemütlichen Ausritt am Nachmittag. Wir durchquerten einen Fluss, galoppierten über sanfte Hügel und waren beeindruckt von der tollen Landschaft der Toskana. Viel zu schnell kamen wir wieder am Stall an. Nun war duschen, umziehen und schick machen die nächste Aufgabe. Um 20 Uhr war der Beginn der Silvesterparty angesagt – doch, wie in Italien üblich, brauchte man vor 20.30/21 Uhr nicht aufzutauchen.



Als wir uns zu unserem Tisch begaben, füllten sich die Räume langsam und am Ende war alles komplett belegt, jeder hatte sich in Schale geworfen und wartete gespannt auf das versprochene Essen. Ein Sänger und eine Sängerin unterhielten uns mit Live-Musik und gaben italienische Lieder zum Besten. Die Stimmung war gut, die Tische waren schön hergerichtet, jeder hatte eine Menükarte vor sich liegen (für die nicht-italienischsprachigen Gäste begann nun ein munteres Rätselraten, was wohl zuerst auf dem Teller landen werde). Das Menü begann mit einer Antipasti – ein sehr leckerer Start!



Auf Antipasti folgten verschiedene Nudelgerichte mit Muscheln und Fleisch, anschliessend ein Salat mit Garnelen. Wir waren bereits absolut satt und wunderten uns, warum die Italiener immer wieder aufstanden und zwischendurch ein Tänzchen einlegten. Nach einiger Zeit wurde es uns klar: die moderne Art, möglichst schnell das Essen zu verdauen, um den nächsten Gang geniessen zu können. Und es war noch lange nicht das Ende des Festschmauses! Es wurde uns ein Fleischgericht, verschiedene Gemüsesorten und Nudeln gereicht, gefolgt von einem üppigen Nachtisch. Alles frisch zubereitet und lecker angerichtet – ein absolutes Festessen! Der köstliche, selbst hergestellte Wein durfte natürlich auch nicht fehlen. Pünktlich kurz vor Mitternacht wurde der letzte Gang gereicht, bevor alle die Korken knallen liessen und das Feuerwerk draussen geniessen konnten. Der Gastgeber liess sich für diesen besonderen Tag wirklich etwas einfallen! Bis tief in die Nacht wurde gefeiert, getanzt und getrunken, ein wahrlich feuchtfröhlicher Start ins neue Jahr.

Am nächsten Morgen startete daher alles etwas später. Wer um 10 Uhr beim Frühstück sass, war einer der Ersten. Das Frühstücksbuffet liess keine Wünsche offen: Croissants, Brot, selbst hergestellte Marmelade, frische Omelettes – alles, was das Herz begehrt, wurde aufgetischt.

Nachmittags ging es dann zu einem 2-Stunden-Ausritt in die Umgebung. Heutiges Ziel war ein Theater, das jedes Jahr in einem anderen Licht erstrahlt, denn es wird jährlich eine neue Statue oder Figur errichtet.



Auf dem Rückweg holte uns etwas zu früh die Dämmerung ein, weswegen wir etwas flotter unterwegs waren. Alles in allem ein gelungener und schöner Ausritt! Meine Stute Lady Gaga zeigte sich auch bei diesem Ausritt von ihrer besten Seite und war ein treuer und gut zu reitender Begleiter!

Den Rest des Nachmittags verbrachten wir gemütlich bei einer Tasse Tee und einem Stück Kuchen und liessen uns die Sonne (und das im Winter!) auf den Bauch scheinen. Abends setzten wir uns ins Restaurant und liessen uns von einem leckeren 4-Gänge-Menü verwöhnen. Uns fehlte es an nichts!

Der nächste Tag fiel leider buchstäblich ins Wasser, wir besuchten daher Florenz (dort regnete es zu unserem Erstaunen nicht mehr) und besichtigten die Stadt. Wegen des recht milden Wetters gönnten wir uns sogar ein Eis und liessen es uns gut gehen. Abends wieder beim Agriturismo angekommen, schlenderten wir ins Restaurant, um dort den Abend bei köstlichem Essen ausklingen zu lassen. Am nächsten Morgen hiess es bereits Abschied nehmen. Wir haben unseren Aufenthalt mehr als genossen und werden auf jeden Fall bald wiederkommen!

Alle Informationen zum Programm unter <http://www.reiterreisen.com/diasta.htm>

Januar 2016, Angelika Kaiser